

Protokoll

über die 36. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, den 29. Mai 2024, 19:30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Übersaxen.

Anwesend:

Manfred Vogt	Bürgermeister, Freiheitliche u. unabh. Liste
Christian Lins	Vizebürgermeister, Dorfliste
Emil Pfitscher	Dorfliste
Matthias Fritsch	Dorfliste
Heinz Lins	Dorfliste
Erich Pfitscher	Dorfliste
Konrad Scherrer	Dorfliste
Stefan Fritsch	Dorfliste
Rene Zizer	Freiheitliche und unabhängige Liste
Daniel Scherrer	Freiheitliche und unabhängige Liste

Entschuldigt:

Tanja Caser	Dorfliste
Kurt Lins	Dorfliste
Josef Breuss	Freiheitliche und unabhängige Liste

Schriftführerin:

Julia Dünser

Bürgermeister Manfred Vogt begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

1. Mitteilungen/Berichte
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Zweitwohnungsabgabe - Gesetzesnovelle
4. Beratung und Beschlussfassung Beteiligung Erlebnisbad Frutzaugen und Beteiligung am ergebnisoffenen Entwicklungsprozess – mit dem Ziel die Trägerschaft für Errichtung und Betrieb (und Liegenschaftseigentum) des Erlebnisbades Frutzaugen auf sämtliche „Nutzungsgemeinden“ auszuweiten und eine verursachergerechte Kostenaufteilung zu entwickeln?
5. Dringlicher TOP Beschlussfassung Kreditvergabe
6. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 35. Gemeindevertretersitzung
7. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Der dringliche TOP 5 „Beschlussfassung Kreditvergabe“ wird einstimmig auf die heutige Tagesordnung aufgenommen.

P.1. Mitteilungen und Berichte

Situation Bär

Hubert Schatz hat bestätigt, dass die am 26.05.2024 gefundenen Spuren definitiv Bärenspuren sind.

Maßnahme: Der Waldkindergarten hat ab sofort einen Abwehrspray dabei. Alle Nutztierhalter wurden, nach Bekanntwerden der Spuren, von der Gemeinde telefonisch verständigt.

Regio Sitzung

GEM2GO

In der Gemeinde Rankweil ist eine weitere App, Cities-App, in die Auswahl gekommen. Die Kleingemeinden haben noch einen Termin mit Cities-App. Sobald Manfred Vogt nähere Details weiß, werden diese weitergegeben.

Gründung Gemeindeverbandes

Diesbezüglich ist man noch in einem intensiven Austausch.

Schwimmbad Frutzaugen

Informationen bei Punkt 4.

ASZ Vorderland

Aufgrund des Brandes beim ASZ in Gisingen, ist nun eine absolute Kapazitätsgrenze erreicht worden. Die Prozesstechniken müssen optimiert werden. U.a. dürfen keine Restmüllsäcke mehr abgegeben werden (nur noch bei regulären Sammlungen).

Leerstands- und Zweitwohnsitzabgabe

Dieses Thema wurde in der Regio-Sitzung diskutiert. Weitere Informationen bei Punkt 3.

KEM Weiterführungsphase 2025-2027

Die KEM Weiterführungsphase 2025 – 2027 ist in der Beschließungsphase.

regREK

Die Maßnahmenpriorisierung fand statt.

Meraki Lizenzverlängerung

Die Verlängerung der Meraki Installation auf dem Gemeindeamt kostet € 4.700, --. für die nächsten drei Jahre. Wir haben das Angebot von A1 auf die Switch angepasst. Dieses liegt jetzt bei € 350,-. Die Access Points sind eingetroffen und werden im Laufe der Woche gewechselt.

Situation Gemeindeamt

Tanja Caser hat am 22.04.2024 gekündigt. Die Gemeindevertretung wurde per Email informiert. Die Ausschreibung wurde erstellt und veröffentlicht. Leider sind noch keine Bewerbungen eingetroffen. Die Gemeinde wendet sich nun an das Büro Walser Personalmanagement.

Straßenbeleuchtung Kirchstraße

Das Landesstraßenbauamt hat eine Leitungsmessung in der Kirchstraße durchgeführt. Die Leitungen müssen nicht ersetzt werden. Am 10.04.2024 ist eine Kostenschätzung seitens des Landes eingetroffen. Es gibt derzeit leider noch kein zweites Angebot.

Kindergartenjahr 2024/2025

Die Bedarfserhebung für das Kindergartenjahr 2024/2025 wurde durchgeführt. Es wird somit im nächsten Kindergartenjahr zwei Gruppen geben. Leider werden uns zwei Kindergartenpädagoginnen verlassen. Diese Pädagoginnen übernehmen allerdings noch jeweils einen Vormittag. Dies kann durch Neueinstellungen kompensiert werden. Es konnten zwei Pädagoginnen gefunden werden und eine Person die eine Ausbildung zur Sonderpädagogin macht.

Manfred Vogt hat die Problematik bzgl. Fachkräftemangel bei der letzten Regio-Sitzung vorgebracht und auch den Wunsch geäußert, dass dies beim Land vorgetragen werden sollte.

Wohnung Heinrichs Haus

Fam. Noyalet hat die Wohnung in Heinrichs Haus auf Ende April gekündigt. Die Firma Kohler sollte in der ersten Mai Woche die Elektroinstallationen Instandsetzen. Diese Arbeiten fanden leider noch nicht statt. Manfred Vogt hat bereits telefonisch und per E-Mail interveniert. Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung sobald dies erledigt wurde.

P.2. Berichte aus den Ausschüssen

- Ausschuss Entwicklung

Daniel Scherrer sucht immer noch ein Mitglied für den Ausschuss. Manfred fragt nochmals in der Gemeindevertretung inklusive Ersatz nach.

- Ausschuss REP:

Es fand am 21.05.2024 ein Workshop mit dem REP Ausschuss, inklusive Dorfbesichtigung, statt. Dabei wurde deutlich, dass die Verkehrs- und Parksituation verbessert werden muss.

Von den Gemeindevertretern wird angemerkt, dass diese Sitzungen in Zukunft auf mehrere Termine gesplittet werden sollen, da eine Bearbeitung von so vielen Themen in kürzester Zeit nicht möglich ist.

Des Weiteren wird vorgebracht, dass die beteiligten Mitglieder aus diesen Ausschüssen künftig anwesend sein müssen, da eine Mitarbeit, bei einem so wichtigen Thema, von allen gefordert ist.

- Ausschuss GH Krone:

Am 17.04.2024 hat der Ausschuss GH Krone getagt. Dabei wurde ein Gespräch mit dem Pächter Hr. Fessler geführt. Dieser hat mitgeteilt, dass es aus seiner Sicht Missverständnisse beim unterzeichneten Vertrag, bezüglich Pachteuro gibt.

Manfred präsentiert den Gemeindevertretern die Pachtzinsberechnung, die er auch Patrick Fessler dargelegt hat.

Berechnung:

Grundpacht: mind. € 1.200 oder 10 % (Umsatzpacht)
+ Zahlung Ausstattung: € 500

Es wird angemerkt, dass Hr. Fessler nochmals auf seine Vorteile (Privatwohnung etc.) hingewiesen werden sollte. Manfred Vogt wird diese Vorteile nun nochmals Patrick Fessler veranschaulichen. Nachverhandlungen sind nun keine mehr vorgesehen.

P.3. Beratung und Beschlussfassung über die Zweitwohnungsabgabe - Gesetzesnovelle

Es hat eine Gesetzesnovelle für die Zweitwohnsitzabgabe gegeben. Diese besagt nun, dass jeder Abgabepflichtig ist, welcher mehr als 26 Wochen Leerstand bei einem Gebäude hat.

Manfred Vogt präsentiert das Informationsschreiben den Gemeindevertretern. Es entsteht eine Diskussion über dieses Thema. Des Weiteren werden die Einnahmen der Zweitwohnsitzabgabe 2024 präsentiert. Bisher wurde ein festgelegter Beitragssatz verrechnet. Dies wird nun geändert und gilt für 2024 und 2025. Die Gemeinde Übersaxen wurde vom Land Vorarlberg in die Abgabekategorie A eingestuft. In dieser Stufe können höchstens € 20,09/ m² (maximal: € 3.013,65) angesetzt werden. Eine räumliche Abgrenzung kann die Gemeinde vornehmen.

Der Verordnungstext wurde angepasst (bei § 2 Ausnahmen, a, Punkt 3 wird gestrichen). Des Weiteren wurde „Wohnwagen auf einem Campingplatz aufgestellt werden“ hinzugefügt.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder wie der weitere Ablauf nach diesem Beschluss ist. Über die Einführung der Leerstands- und Zweitwohnsitzabgabe muss die Dorfbevölkerung informiert werden. Für diese Abgabe musste eine Berechnung der finanziellen Belastung der Gemeinde erstellt werden. Die Musterberechnung hat Manfred Vogt bereits erstellt und während der Sitzung präsentiert. Die Endfassung wird den Gemeindevertretern auf der Owncloud zur Verfügung gestellt.

Über eine Reduzierung des Höchstbetrags wird unter den Gemeindevertretern diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Zweitwohnsitzabgabenverordnung in der vorliegenden Fassung mit dem Betrag von € 18,08 pro m², höchstens € 3.013,65 für die Jahre 2024 und 2025, ab dem Jahr 2026 wird der vom Land Vorarlberg empfohlene Höchstsatz angewendet.

VERORDNUNGSBLATT DER GEMEINDE ÜBERSAXEN

Jahrgang 2024

Ausgegeben am 18.06.2024

7. Verordnung: Verordnung über die Zweitwohnsitzabgabe 2024

Verordnung über die Zweitwohnsitzabgabe 2024

Die Gemeindevertretung Übersaxen hat mit Beschluss vom 29.05.2024 gemäß § 1 Zweitwohnungsabgabengesetz, LGBl. Nr. 59/2023, verordnet:

§ 1

Einhebung der Abgabe

Die Gemeinde erhebt eine Abgabe von Zweitwohnungen im Sinne des Zweitwohnungsabgabengesetzes.

§ 2

Ausnahmen

Der Zweitwohnungsabgabe unterliegen nicht

- a) Ferienwohnungen (§ 16 des Raumplanungsgesetzes), die Teil eines Maisäß-, Vorsäß- oder Alpegebäudes sind, wenn
 1. diese Wohnungen ausschließlich von der abgabepflichtigen Person oder deren nahen Angehörigen (§ 16 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes) benützt werden,
 2. die ortsübliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen im betroffenen Gebiet, sofern solche der abgabepflichtigen Person gehören, rechtlich und tatsächlich gesichert ist und
 3. das Maisäß-, Vorsäß- oder Alpegebäude und die auf allfälligen dazugehörigen landwirtschaftlichen Flächen (Z. 2) befindlichen Wirtschaftsgebäude tatsächlich erhalten werden,
- b) Wohnwagen auf einem Campingplatz aufgestellt werden.

§ 3

Höhe der Abgabe

- (1) Die Abgabe für Zweitwohnungen, ausgenommen Wohnwagen, beträgt je Quadratmeter 18,08 €, höchstens 3.013,65 €

§ 4

Schlussbestimmungen

Die Verordnung tritt mit Beginn des auf die Kundmachung folgenden Tages in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die bisher geltende Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Manfred Vogt



PDF-AS1 (Identität des Unte

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

P.4. Beratung und Beschlussfassung Beteiligung Erlebnisbad Frutzaun und Beteiligung am ergebnisoffenen Entwicklungsprozess – mit dem Ziel die Trägerschaft für Errichtung und Betrieb (und Liegenschaftseigentum) des Erlebnisbades Frutzau auf sämtliche „Nutzungsgemeinden“ auszuweiten und eine verursachergerechte Kostenaufteilung zu entwickeln?

Das Schreiben „Zukunft Erlebnisbad Frutzau Übersaxen“ wurde an alle Gemeindevertreter vorab weitergeleitet. Die Inhalte werden nun von Manfred Vogt präsentiert. Das Schwimmbad Frutzau muss generalsaniert werden. Im ersten Halbjahr 2024 muss die Gemeinde Übersaxen eine Grundsatzentscheidung über eine Beteiligung an der Sanierung und ev. Erweiterung des Schwimmbades beschließen. Einen Aufteilungsschlüssel gibt es derzeit noch nicht. Die Sinnhaftigkeit dieser Kostenübernahmen (Investition/jährliche Kosten) wird unter den Gemeindevertretern diskutiert.

Am 18.06.2024 gibt es zu diesem Punkt eine Online-Informationsveranstaltung.

Das Stimmungsbild innerhalb der Gemeindevertretung zur Beteiligung an der Sanierung (und ev. Erweiterung) ist kritisch. Sie sprechen sich dafür aus, die Informationsveranstaltung abzuwarten und anschließend darüber zu entscheiden.

P.5. Dringlicher TOP Beschlussfassung Kreditvergabe

Die Unicredit Bank Austria hat unseren unterzeichneten Kreditvertrag, nicht akzeptiert und wird uns keine Finanzierung gewähren. Die Gemeindevertretung wurde per Email informiert. Nach Gesprächen mit der Raiffeisenbank Vorderland und der Hypo Vorarlberg bleiben diese Angebote bestehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Vergabe der im Voranschlag beschlossenen Darlehen in der Höhe von gesamt € 700.000,- zu einem Fixzinssatz von 3,52% auf 20 Jahre bei einer Darlehenslaufzeit von 25 Jahren, an die Hypo Vorarlberg vergeben wird.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

P.6. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 35. Gemeindevertretersitzung

Beschluss:

Das Protokoll über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.04.2024 wird genehmigt.

P.7. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Gemeindewahlen 2025

Bürgermeister Manfred Vogt informiert die Mitglieder, dass im März 2025 Gemeindevertretungswahlen stattfinden.

Die Gemeindevertreter:innen sollen sich Gedanken machen ob sie sich nochmals für die Gemeindevertretung aufstellen lassen möchten oder nicht. Auch über die Listenerstellung muss man sich Gedanken machen.

Manfred bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit.

EU-Wahl 09.06.2024

Erich Pfitscher fragt nach, ob die Wahlkommission zur EU-Wahl noch verständigt wird. Manfred Vogt wird diese Personen am Freitag, 31.05.2024 darüber informieren.

Glascontainer

Daniel Scherrer bringt an, dass der Glascontainer bei Heinrichs Haus regelmäßig überfüllt ist und ein größerer Container eventuell eine bessere Lösung wäre. Diese Möglichkeit wird von Seiten der Gemeinde geprüft.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:59 Uhr.

Bürgermeister
Manfred Vogt



Schriftführerin
Julia Dünser